



## Herzlich willkommen im Amt Kaltenkirchen-Land



Gut Kaden - Alveslohe

### ■ Lage

Das Amt Kaltenkirchen-Land mit Verwaltungssitz in Kaltenkirchen liegt im Kreis Segeberg in Schleswig-Holstein und zählt ca. 10.500 Einwohner.

### ■ Geschichtliches

Am 1. April 1953 wurde das Amt Kaltenkirchen-Land mit den Gemeinden Hasenmoor, Lentförhden, Nützen und Schmalfeld gegründet. Die Gemeinde Kaltenkirchen, die bis dahin ebenfalls dem Amt angehörte, wurde selbstständig.

Zum 1. Januar 1968 vergrößerte sich das Amt um die Gemeinde Hartenholm und ein Jahr später am 1. Januar 1969 schlossen sich die Gemeinden Ellerau und Alveslohe ebenfalls dem Amt an. Mit Wirkung vom 1. April 1998 schied die Gemeinde Ellerau, die bis dahin größte amtsangehörige Gemeinde, aus dem Amt aus und gründete eine eigene hauptamtliche Verwaltung.

### ■ Wappen

Die derzeit sechs Gemeinden des Amtes Kaltenkirchen-Land Alveslohe, Hartenholm, Hasenmoor, Lentförhden, Nützen und Schmalfeld liegen geographisch auf dem flachen Geestrücken in Holstein. Das Geviert im Schild soll auf die frühere Zugehörigkeit der Amtsgemeinden zu den ehemaligen vier Ämtern Kaltenkirchen, Wittenborn, Kaden und Ulzburg hinweisen. Die vier blauen Wellenbalken weisen auf die Auenlandschaft mit den zahlreichen von Ost nach West fließenden Auen im Amtsgebiet hin: Ohlau, Schmalfelder Au, Schirnau, Krückau, Pinnau und Gronau. Zwei silberne Eichenblätter versinnbildlichen den Zusammenschluss Schleswig und Holsteins und weisen auf den typischen

Baum der Geest, die Eiche, hin. Schließlich weist die Farbgebung blau-weiß(silber)-rot auf die schleswig-holsteinischen Landesfarben hin. Das Wappen wurde am 4.12.1984 genehmigt.

### ■ Gemeinde Alveslohe

Alveslohe hat ca. 2.650 Einwohner und ist die größte Gemeinde des Amtes. Seinem geschichtlichen Ursprung nach ist Alveslohe eine alte sächsische Streusiedlung. Viele Einzelhöfe mit Namen wie „Wierenhorst“, „Fischwehr“, „Schäferei“ und „Brunskamp“ weisen heute noch darauf hin. Von internationalem Bekanntheitsgrad ist das Golfturnier auf Gut Kaden, welches dort alle zwei Jahre stattfand und hoffentlich ab 2009 wieder viele internationale Golfspieler und interessierte Zuschauer nach Alveslohe ziehen wird. Neu errichtet wurde eine großzügige Bürgerhalle, die zusammen mit dem Ehrenmal und dem neuen Bürgerhaus im Ortskern das neue Dorfzentrum bilden. Alveslohe ist stolz auf sein Freibad, den neuen Rad- und Wanderweg an der Fischwehrstraße und eine sehr gute Breitbandversorgung mit Glasfaserkabeln.

### ■ Gemeinde Hartenholm

Hartenholm mit seinen ca. 1.800 Einwohnern wird ersturkundlich in zwei Schriftstücken aus den Jahren 1634 und 1650 erwähnt. Die Deutung des Namens führt bis in das Niederdeutsche zurück. Es setzt sich zum einen aus den Worten „Hart“ und „Holm“ zusammen. Das niederdeutsche Wort „Hart“ bedeutet Hirsch und „Holm“ ist der Ausdruck für eine Erhebung in einer Niederung. Der Ortsname Hartenholm ist also die Bezeichnung für einen hügeligen Lebensraum von Hirschen.

Zu Hartenholms landschaftlichen Besonderheiten gehört das große Waldgebiet. Die Anbindung zu den Städten Bad Bramstedt, Bad Segeberg und Kaltenkirchen ist sehr gut und gerade für Schulkinder und Berufspendler interessant. Das Vereinsleben in Hartenholm hat einen hohen Stellenwert und verfügt über ein reichhaltiges Freizeit- und Sportangebot.

### ■ Gemeinde Hasenmoor

Hasenmoor hat mit ca. 700 die wenigsten Einwohner im Amtsgebiet. Die an der B 206 gelegene Gemeinde setzt sich zusammen aus den Ortstei-



## Herzlich willkommen im Amt Kaltenkirchen-Land

len Hasenmoor, Fuhlenrue sowie Wiesenhof, Hegebuchenbusch, Jabbob, Wolfberg und Tannen-  
hof. Das Dorf wird landschaftlich und durch klei-  
ne und mittelständige Gewerbebetriebe geprägt.  
Eine wesentliche Rolle spielt der Sportverein SC  
Hasenmoor, die Freiwillige Feuerwehr, die Schüt-  
zengemeinschaft, der Jagdverein, der aktive Se-  
niorenclub und der Landfrauenverein. Der bekann-  
te „Flugplatz Hartenholm“ ist auch Veranstaltun-  
gsort für Events wie z.B. Flohmärkte, das „Werner-  
Rennen“, „Tennis op'n Dörp“ und „Rock op'n Dörp“.

### ■ **Gemeinde Lentföhrden**

Lentföhrden mit seinen ca. 2.300 Einwohnern ist  
die zweitgrößte Gemeinde des Amtes und dem-  
entsprechend hat sich auch die Infrastruktur mit  
Schule, Kindergarten, Sportstätten, Freibad, vie-  
len Gewerbebetrieben und Dienstleistungsunter-  
nehmen entwickelt. Mit Moor, Wald, Auen und Hei-  
deflächen, verbunden mit guter Verkehrsverbindung  
(Bahn, Bus, Straße), macht die vielseitige Land-  
schaft Lentföhrden zu einem Ort, von dem man  
sagt: „Lentföhrden lebenswert – liebenswert“.

### ■ **Gemeinde Nützen**

Die Gemeinde zählt ca. 1.200 Einwohner und be-  
steht aus den drei Ortsteilen Nützen, Kampen und  
Springhirsch. Mit dem Bau der AKN gab es einen  
großen wirtschaftlichen Fortschritt, denn auch ein  
Bahnhof kam damit nach Nützen.

Auf einer Fläche außerhalb des Ortszentrums hat  
sich das Recycling-Zentrum-Nützen angesiedelt.  
Ein neuer Kindergarten, eine Grundschule und ein  
neues Feuerwehrgerätehaus sowie der Neubau  
eines Sportlerheimes haben die Infrastruktur der  
Gemeinde wesentlich verbessert. Auch das Orts-

bild Nützen hat in einer in den letzten Jahren ab-  
geschlossenen Dorferneuerungsmaßnahme eini-  
ge attraktive Veränderungen erfahren.



Königsbrücke Schmalfeld

### ■ **Gemeinde Schmalfeld**

Schmalfeld hat ca. 1.950 Einwohner. Die Schmal-  
felder Au ist die Lebensader durch die Gemeinde  
und ist eine typische Schmelzwasserrinne der letz-  
ten Eiszeit, die vor ca. 12.000 Jahren zu Ende ging.  
Schmalfeld ist ein uraltes Siedlungsgebiet in dem  
steinzeitliches Werkzeug gefunden wurde, dessen  
Alter man auf ca. 10.000 Jahre schätzt. In den letz-  
ten Jahrzehnten hat sich zwar ein Strukturwandel  
vom Bauerndorf zur Wohngemeinde hin vollzogen,  
es gibt jedoch immer noch 16 landwirtschaftliche  
Vollerwerbsbetriebe, 4 Betriebe mit Schweinehal-  
tung sowie 12 mit Milchwirtschaft. Die Gemeinde  
hat eine Grundschule, einen Kindergarten und ei-  
ne Feuerwehr.



alte Schule Nützen

### Amt Kaltenkirchen-Land

Schmalfelder Str. 9      Tel. (0 41 91) 50 09-0  
24568 Kaltenkirchen      Fax 50 09-32

E-Mail: [amt@kaltenkirchen-land.landsh.de](mailto:amt@kaltenkirchen-land.landsh.de)  
<http://www.kaltenkirchen-land.de>

#### ■ **Öffnungszeiten:**

Mo - Fr 8.00-12.00 Uhr,  
Mo zusätzlich von 13.30 -15.30 Uhr,  
Do zusätzlich von 13.30 -18.00 Uhr